

## **Hinweise** zum Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung nach § 8 Handwerksordnung (HwO)

In Ausnahmefällen wird eine Bewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle erteilt, wenn der Antragsteller folgende Voraussetzungen erfüllt:

### **a) Ausnahmefall:**

Ein Ausnahmefall liegt vor, wenn die Ablegung der Meisterprüfung zum Zeitpunkt der Antragstellung oder danach für den Antragsteller vorübergehend oder dauerhaft eine unzumutbare Belastung bedeuten würde. Ab einem Lebensalter von 47 Jahren wird regelmäßig davon ausgegangen, dass Ihnen eine Meisterprüfung nicht mehr zugemutet werden kann.

Wenn Sie die Altersgrenze noch nicht erreicht haben, ist es auf jeden Fall sinnvoll, Kontakt mit uns aufzunehmen, bevor Sie einen Antrag stellen. In einem persönlichen Beratungsgespräch klären wir gerne mit Ihnen ab, ob in Ihrem Fall die Erteilung einer unbefristeten Genehmigung in Betracht kommt, oder ob Sie eine Ausnahme-genehmigung nach § 8 HwO nur befristet und unter der Auflage erhalten können, die Meisterprüfung in dem betreffenden Handwerk noch zeitnah abzulegen. In dem Fall benötigen wir verbindliche Anmeldebestätigungen für alle Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung und die konkreten Daten, wann die einzelnen Prüfungsteile voraussichtlich abgelegt werden.

### **b) Nachweis der erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten:**

Liegt bei Ihnen ein Ausnahmefall vor, müssen Sie nachweisen, dass Sie in fachpraktischer, fachtheoretischer und betriebswirtschaftlich-rechtlicher Hinsicht über genügend Kenntnisse verfügen, um das Handwerk selbstständig ausüben zu können. Sie sollten deshalb nach Möglichkeit alle Nachweise einreichen, die Sie im Laufe Ihrer beruflichen Laufbahn erworben haben (Gesellenbrief, Abschlusszeugnisse, Fortbildungsbescheinigungen, Arbeitszeugnisse etc.). Auch Nachweise über eine längere selbstständige Tätigkeit können in diesem Zusammenhang hilfreich sein. Reicht Ihre bisherige Berufserfahrung allein nicht aus, um die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu belegen, oder können Sie diese nicht mit geeigneten Nachweisen belegen, besteht die Möglichkeit, sich auf eigene Kosten einer Sachkundeprüfung bei einem von uns zu benennenden Sachverständigen zu unterziehen.

Alle Unterlagen mit Ausnahme des Antragsformulars reichen Sie bitte nur in Kopie und gegebenenfalls mit deutscher Übersetzung ein. Sollte die Vorlage von Originalen erforderlich sein, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Wenn nicht alle Nachweise eingereicht wurden, führt dies oft zu Rückfragen und damit zu Verzögerungen des Verfahrens. Geben Sie auch bitte unbedingt Ihre aktuellen Kontaktdaten an (Telefon-/Handynummer, E-Mail-Adresse).

**Bitte achten Sie darauf**, dass für den Antrag zwei Unterschriften erforderlich sind: eine für die Datenschutzerklärung unter VII. und eine für den eigentlichen Antrag unter VIII.

### **Ansprechpartner:**

#### **Franziska Homann**

Telefon 0251 5203-239  
Telefon 0251 5203-218  
franziska.homann@  
hwk-muenster.de

#### **Jan Schwering**

Telefon 0251 5203-215  
Telefax 0251 5203-218  
jan.schwering@  
hwk-muenster.de

### **Handwerkskammer Münster**

Bismarckallee 1  
48151 Münster

[www.hwk-muenster.de](http://www.hwk-muenster.de)

Handwerkskammer Münster  
Bismarckallee 1  
48151 Münster

## Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung gemäß § 8 Handwerksordnung

für das \_\_\_\_\_-Handwerk

- Der Antrag wird unbeschränkt für das volle Handwerk gestellt.  
 Der Antrag wird beschränkt auf folgende wesentliche Teiltätigkeiten:

- Der Antrag wird unbefristet gestellt  Der Antrag wird befristet gestellt

### I. Allgemeine Angaben

#### 1. Angaben zur Person:

\_\_\_\_\_  
Name ggf. Geburtsname

\_\_\_\_\_  
Vorname Geburtstag

\_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

#### 2. Für mich besteht bereits eine Eintragung in der Handwerksrolle:

- nein  ja, mit dem \_\_\_\_\_-Handwerk

Ich beabsichtige zum \_\_\_\_\_  
Datum

- die Neuerrichtung eines Betriebes  die Erweiterung eines Betriebes  
 eine Betriebsübernahme  die Übernahme einer Betriebsleiterfunktion

**Name und Anschrift des Betriebes:**

\_\_\_\_\_  
Name des Betriebes

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**3. Angaben zur Meisterprüfung**

Ich bin bereit, die Meisterprüfung in dem Handwerk, für das die Ausnahmegewilligung beantragt wird, abzulegen:

ja  nein

Zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung habe ich besucht oder werde ich besuchen:

**Vorbereitungskurs Teil 1/Teil 2 der Meisterprüfung:**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

**Vorbereitungskurs Teil 3 der Meisterprüfung/Fachkaufmann nach HwO:**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

**Vorbereitungskurs Teil 4 der Meisterprüfung/Ausbildereignungsprüfung:**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_

Zur Ablegung der Meisterprüfung habe ich mich am \_\_\_\_\_ Datum

bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ angemeldet.

Folgende Teile der Meisterprüfung habe ich bereits bestanden: \_\_\_\_\_

Die Meisterprüfung wird voraussichtlich vollständig abgelegt sein am: \_\_\_\_\_ Datum

**Bitte verbindliche Anmeldebestätigungen für die Vorbereitungskurse und ggf. auch Nachweise über bereits bestandene Teile der Meisterprüfung beifügen!**

**II. Nachweise**

über die praktischen und fachtheoretischen Fertigkeiten und Kenntnisse sowie über die betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse:

**1. Ausbildung:**

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Ausbildungsberuf \_\_\_\_\_

**Gesellen-/Abschlussprüfung:**

am \_\_\_\_\_ als \_\_\_\_\_

**2. Sonstige Lehrgänge und Prüfungen** (zum Beispiel: Handwerksmeister, Industriemeister, Techniker, Abschlussprüfung an Hochschule oder Fachhochschule sowie Fachkurse und Lehrgänge):

---

---

**3. Lückenlose Aufzählung der beruflichen Tätigkeiten** seit Beendigung der Ausbildung als Arbeitnehmer oder Selbstständiger bis zur Antragstellung (ggf. Beiblatt oder Lebenslauf beifügen):

von	bis	Tätigkeit (genaue Bezeichnung)	Arbeitgeber/in mit Adresse (soweit möglich)

**4. Ich stehe zurzeit in einem Arbeitsverhältnis:**

- ja, als \_\_\_\_\_
- nein, ich bin arbeitslos seit dem \_\_\_\_\_ gemeldet bei der Agentur für Arbeit in \_\_\_\_\_  
Grund der Arbeitslosigkeit \_\_\_\_\_
- Ich bin selbstständig als \_\_\_\_\_

### III. Begründung

Ein Ausnahmefall liegt vor, wenn die Ablegung der Meisterprüfung zum Zeitpunkt der Antragstellung oder danach eine unzumutbare Belastung bedeuten würde. Persönliche Gründe sind nachvollziehbar darzulegen (ggf. Beiblatt beifügen):

---

---

### IV. Besonderer Sachkundenachweis

Sollten die Nachweise unter II nicht ausreichen, um die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu belegen, so ist eine formlose Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich, der von der Handwerkskammer Münster benannt wird. Die Kosten für die Überprüfung sind von Ihnen zu tragen. Wenn die erforderlichen Kenntnisse weder durch die eingereichten Unterlagen noch durch eine Sachkundeprüfung nachgewiesen werden können, muss der Antrag kostenpflichtig abgelehnt werden.

Ich bin zur Ablegung einer solchen Sachkundeprüfung auf eigene Kosten bereit:  ja  nein

### V. Anhörung

Zu Ihrem Antrag kann eine Berufsvereinigung gehört werden, die möglicherweise in der Lage ist, Angaben über Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für die beantragten handwerklichen Tätigkeiten zu machen. Wenn Sie dies wünschen, nennen Sie uns bitte die Kreishandwerkerschaft/Innung, die wir hören sollen.

Ich möchte, dass folgende Berufsvereinigung gehört wird: \_\_\_\_\_

## VI. Antragsbedürfnis

Ich versichere, dass ich

bislang keinen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung/Ausübungsberechtigung gestellt habe (weder bei der Handwerkskammer Münster noch bei einer anderen Handwerkskammer in Deutschland).

am \_\_\_\_\_ einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung/  
Datum

Ausübungsberechtigung bei der Handwerkskammer \_\_\_\_\_ gestellt habe und

der Antrag am \_\_\_\_\_ abgelehnt worden ist.

der Antrag am \_\_\_\_\_ zurückgenommen worden ist.

mir am \_\_\_\_\_ eine Ausnahmegenehmigung für das

\_\_\_\_\_ -Handwerk erteilt worden ist.

## VII. Datenschutzerklärung

Die von Ihnen gemachten Angaben werden für die Bearbeitung Ihres Antrags benötigt und erfolgen ausschließlich auf freiwilliger Basis. Die erhobenen Daten werden über die in dieser Erklärung genannten Möglichkeiten hinaus lediglich in den gesetzlich vorgesehenen Fällen an Dritte übermittelt.

Durch Ihre Unterschrift willigen Sie darin ein, dass die Handwerkskammer Münster die von Ihnen vorgelegten Zeugnisse, Bescheinigungen, Schreiben und andere Nachweise, die von Ihnen zur Begründung Ihres Antrags eingereicht worden sind, auf Vollständigkeit und Richtigkeit bei den jeweiligen Ausstellern überprüfen kann. Soweit eine formlose Überprüfung durch einen Sachverständigen erforderlich ist, willigen Sie weiter darin ein, dass dem Sachverständigen diese Daten übermittelt, bzw. zur Verfügung gestellt werden, und dieser der Handwerkskammer seine Arbeitsergebnisse zur Verfügung stellt. Wenn ein Verwaltungsakt mit Nebenbestimmungen im Sinne des § 36 VwVfG erlassen wird, willigen Sie darüber hinaus darin ein, dass die Handwerkskammer die Einhaltung dieser Nebenbestimmungen auch bei Dritten überprüfen darf. Wünschen Sie die Anhörung einer Berufsvereinigung, so erstreckt sich Ihre Einwilligung auch darauf, dass der entsprechenden Berufsvereinigung Ihre Antragsunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Durch Ihre Einwilligung stimmen Sie weiter zu, dass die Handwerkskammer die von Ihnen gemachten Angaben für die Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 91 der Handwerksordnung verarbeitet.

Für die Überprüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit sowie zur Beurteilung der von Ihnen gemachten Angaben kann es weiter notwendig sein, Informationen von Stellen im Sinne des § 67 SGB X abzufragen, die über Sozialdaten (Beschäftigungszeiten, Beschäftigungsentgelte, Versicherungszeiten) für die von Ihnen angegebenen Zeiträume verfügen. Durch Ihre Unterschrift willigen Sie weiter ein, dass die Handwerkskammer Münster im vorgenannten Umfang Sozialdaten von den in § 67 SGB X genannten Stellen, insbesondere gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherungsträgern erhebt und diese für die vorgenannten Zwecke nutzt. Sofern Sie die Einwilligung nicht erteilen, kann die Unterlassung dazu führen, dass entscheidungserhebliche Tatbestände nicht aufgeklärt werden können und über Ihren Antrag ohne Berücksichtigung dieser Sozialdaten entschieden wird. Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich mit entsprechenden Erhebungen bei Stellen im Sinne von § 67 SGB X einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung verweigern oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Eine fehlende datenschutzrechtliche Einwilligung kann dazu führen, dass entscheidungserhebliche Sachverhalte nicht aufgeklärt werden können und dass über den Antrag ggf. ohne Berücksichtigung dieser Daten entschieden wird. In diesem Fall besteht die Möglichkeit, dass Ihr Antrag ggf. abgelehnt werden muss.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden Person

## VIII. Hinweise und Unterschrift

Um den Antrag zügig bearbeiten zu können, müssen alle Unterlagen und Nachweise vollständig sein. Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, dass die Entscheidung gebührenpflichtig ist und dass ich das Handwerk selbständig erst ausüben darf, wenn ich in der Handwerksrolle eingetragen bin. Mir ist auch bekannt, dass eine Genehmigung zurückgenommen werden kann, wenn in dem Antrag falsche Angaben gemacht wurden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der antragstellenden Person

Bitte füllen Sie die Einzugsermächtigung in der Anlage aus